



# LOMIT

Neues aus der Stiftung

## LOHELAND-ROMAN ERSCHIENEN

Vergangene Woche wurde der Roman „Das Dorf der Frauen. In Loheland suchten sie die Freiheit und fanden ihr Glück.“ von Dörte Schipper veröffentlicht.

Über das Buch:

Hamburg, 1920: Hanna ist die Tochter einer reichen Kaufmannsfamilie. An

der tiefen Enge des gutbürgerlichen Lebens glaubt sie ersticken zu müssen und lässt die geplante Verlobung mit einer »guten Partie« skandalös platzen.

Als sie auf einer Zugfahrt zufällig einer Gruppe junger Tänzerinnen aus Loheland begegnet, sind die unkonventionellen Frauen für sie eine Offenbarung: So frei, so selbstbestimmt

will auch sie sein.

Sie flieht aus ihrer Heimat und beginnt eine Ausbildung in der legendären hessischen Frauensiedlung. An den spartanischen Stil, die Freizügigkeit und die modernen Ideen muss Hanna sich erst gewöhnen, aber sie lernt, dieses Leben zu lieben – und eine Liebe zu leben, die sie nicht für möglich hielt.

## Verlosung

Wir verlosen ein Exemplar des neu erschienenen Romans.

Gewinnfrage:

Wie heißen die beiden Gründerinnen Lohelands?

Die Antwort senden Sie bitte bis spätestens 10.06.2022 an [mitteilungsblatt@loheland.de](mailto:mitteilungsblatt@loheland.de), Betreff: Gewinnspiel Lomit Nr. 572.

Die Gewinnerin / der Gewinner wird in der KW 24 per E-Mail benachrichtigt.

## Erinnerung

Heute, am 2. Juni um 19 Uhr: Lesung mit Dörte Schipper auf der Terrasse des Loheland Cafés.



Im Laden  
erhältlich

Dörte Schipper  
ISBN: 978-3-492-06351-7  
Preis: 17,00 € | 17,50 € [A] | 22,90 SFr  
416 Seiten | Paperback



Live im Kuhstall



# Quadro Nuevo

- MARE -



Samstag  
02.07.22

Einlass 19.30 Uhr  
Beginn 20.00 Uhr  
VVK (Café+Laden) 25 €  
AK 30 €

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo:

italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten.

Die Anregungen und Inspirationen für „Mare“ holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens.

Vorverkauf: Café+Laden oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. VVK-Gebühr)



## JETZT IST SAISON ...

für Kopfsalat, Bataviasalat, Kohlrabi, Rhabarber und aromatische Kräuter, die erntefrisch aus der Loheland Demeter Gärtnerei im Café & Laden zu kaufen sind.



## TISCH AUFGETAUCHT

In der Lomit- Ausgabe 570 habe ich nach meinem Gartentisch gefragt. Nun ist er aufgetaucht! Plötzlich stand er wieder da. Vielen Dank für's Zurückbringen.

Judith Wild

## WER MAG UNS BEIM HÄKELN UNTERSTÜTZEN?

Aktuell häkeln wir schon vorbereitete Pferdeleinen zusammen und stellen sie fertig!

Diese sollen dann zu Gunsten des Fördervereins auf unseren nächsten gemeinsamen Festen am Bazarkreislich verkauft werden. Donnerstags häkeln wir gemeinsam ab viertel nach 8 Uhr in der alten Weberei. Wer mag kann sich aber auch gerne die Einzelteile abholen und zu Hause häkeln. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung freuen.

Bei Interesse bin ich gerne unter der 0174/9813879 oder über die Mailadresse [info@modys.de](mailto:info@modys.de) erreichbar.

Ganz liebe Grüße aus der Bazarkreis  
Melanie Maul



## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Wie im letzten Lomit berichtet, hatte die Sozialassistentin eine sehr erfolgreiche Projektwoche mit dem Titel „Grüne Woche“, die normalerweise für die Unterstufe durchgeführt wird.

Da die jetzige Oberstufe dieses Erlebnis durch die Maßnahmen der letzten beiden Jahre nicht genießen konnte, wurde kurzerhand umdisponiert.

Und hier ist ein herzliches Dankeschön angebracht.

Als projektleitende Dozentin möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken. Unsere Schulleitung Frau Schwind hat mit den anderen Bereichsleitern alle Netzwerkarbeit übernommen. Der Grüne Bereich hat uns zuverlässig alle Materialien und die notwendigen Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Auch kurzfristige Wünsche, durch die vielen zusätzlichen helfenden Hände, wurden direkt umgesetzt. Im Garten haben wir die Kräuter für das Beet erworben und der Abtransport der Rasenreste erfolgte genauso schnell und zuverlässig, wie die Sandlieferung für unser Beachvolleyballfeld. Das hat den reibungslosen Ablauf und die Umsetzung der Arbeiten ermöglicht. Danke dafür!

Für die Sozialassistentin  
Meta-Marie Jacobi





## OLYMPIADE DER 5. KLASSEN

Die Olympischen Spiele in Loheland werden seit 16 Jahren immer im Mai mit den fünften Klassen durchgeführt. Sie beinhalten neben Tanz und Feuersprüchen die fünf Disziplinen des Pentathlons: Laufen, Springen, Ringen, Diskus- und Speerwurf.

Am Ende des ereignisreichen Tuns, in dem die Schüler:innen in vier Städte (Athen, Sparta, Kreta, Delphi) eingeteilt werden, bekommt jedes Kind eine Urkunde und für drei besondere Leistungen gibt es für jede Klasse drei Lorbeerkränze (Efeu, Buchs ...). Ausschlaggebend dafür sind nicht allein Stärke, Schnelligkeit und Geschick, sondern auch Sozialkompetenz und die Schönheit des Gewandes.

Dieses Geschehen findet zu einem Zeitpunkt statt, in dem die Schüler:innen sich in der goldenen Mitte ihrer Kindheit befinden. In der Schule haben alle Schüler:innen bereits von den antiken griechischen Spielen gehört – über die Zeit des Friedens, die damit anbrach. Was sich zunächst befremdlich anfühlt – denn alle erscheinen in weißen knielangen Gewändern, verwandelt sich über die Zeit zu einem imposanten Mannschaftsgeist.

Zu erwähnen ist auch, dass alle Kinder teilnehmen konnten und gut integriert wurden. Im nächsten Jahr wollen wir nun eventuell mit anderen Schulen feiern und weitere Möglichkeiten zur Ausführung der Disziplinen aufgreifen: zum Beispiel „Marathon“ (1 km), Steinstoßen, Wagenrennen oder Tauziehen. Ja, ein gelungenes Ereignis bei trockenem, wenn auch kühlem Wetter, das mit herrlichem Buffet beendet wurde.

Vielen Dank an die Lehrer:innen, die geholfen haben, an die unermüdlichen Eltern und vor allem an die fünften Klassen für Ihre Einsatzbereitschaft und erkennbare Freude! Danke auch an Norbert Löwenguth für das Mähen der Wiese.

Bis zum nächsten Jahr!  
Annette Flemming und Susann Kalkofen





## AUFGABEN UND WAHL DER ELTERNVERTRETUNG

Liebe Eltern,

wir möchten hier über die Aufgaben der Elternvertretung (ELVE) und deren Wahl, sowie die aktuellen Veränderungen berichten.

Die ELVE setzt sich aus Elternvertreter:innen aller Klassen zusammen, trifft sich in der Regel einmal im Monat. Die Aufgabe besteht, neben dem Austausch zwischen den Eltern der Klassen, in der Vertretung der Elternschaft gegenüber der Schul- und Stiftungsleitung, den Gremien der Schule und Stiftung, aber auch gegenüber einzelnen Lehrer:innen und der Vermittlung bei Konflikten. Darüber hinaus wählt die ELVE ein Elternteil in den Stiftungsrat, ist bei der Wahl des Kreiseltern- und Landeselternbeirats vertreten und trifft sich im Rahmen der LERT mit Vertretern anderer Hessischer Waldorfschulen zum Austausch. Die Führung der Klassenkasse kann Aufgabe der ELVE-Vertretung der Klasse sein, aber auch von anderen Eltern übernommen werden.

Die Elternvertreter:innen werden aus den Eltern der jeweiligen Klasse von den Eltern der Klasse gewählt. Unklar und auch umstritten war in den letzten Jahren immer wieder, wie mit Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter:innen und sonstigen Mitarbeiter:innen umgegangen werden soll. Daher hat die ELVE sich in den letzten Monaten mit diesem Thema erneut beschäftigt, um dies zu regeln. Nach umfangreichen Abwegen, hat die ELVE beschlossen, dass Lehrer:innen und pädagogische Mitarbeiter:innen nicht wählbar sind, also kein passives Wahlrecht haben. Dies gilt nicht für sonstige Mitarbeiter:innen der Stiftung.

Gewählt wird für zwei Jahre, das heißt in der Regel in den ungeraden Klassen: 1., 3., 5., 7. usw. möglichst zum Anfang des Schuljahres. Nur die neuen Klassen sollten sich erst etwas Zeit zum Kennenlernen nehmen. Die neuen Klassen bzw. Klassen ohne aktuelle Vertretung unterstützen wir in der Regel auf dem Elternabend bei der Wahl. Darüber hinaus bieten wir einen Leitfaden zur Wahl, der die Regeln kompakt zusammenfasst. Dieser kann hier heruntergeladen werden:

[https://www.loheland.de/fileadmin/downloads/schule/15.1\\_Merkblatt\\_Wahl\\_der\\_Elternvertretung.pdf](https://www.loheland.de/fileadmin/downloads/schule/15.1_Merkblatt_Wahl_der_Elternvertretung.pdf)

Die aktuelle Satzung der Elternschaft ist hier zu finden:

[https://www.loheland.de/fileadmin/downloads/schule/15-Satzung\\_der\\_Elternvertretung.pdf](https://www.loheland.de/fileadmin/downloads/schule/15-Satzung_der_Elternvertretung.pdf)

Für die ELVE  
Stefanie Krämer & Dirk Rönsch



## PROJEKTARBEIT: „SPURENSUCHE GLÜCK – EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM GLÜCK UND GLÜCKLICHSEIN

Im Rahmen des Erwerbs des Kompetenznachweises Kultur\* und des Kunstunterrichts setzen sich die Schüler:innen der Oberstufe der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten mit dem Thema „Glück“ auseinander. Dabei begeben sie sich auf eine persönliche wie auch gestalterisch-kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Glück und Glücklichkeit“.

Was ist Glück? Was macht mich glücklich? Wo begegnet es mir in meinem Leben? Kann man Glück sehen, riechen, hören, fühlen, spüren? Kann ich es beeinflussen oder wird es vom Zufall bestimmt? Was macht Glücklichkeit mit mir, mit meinen Gedanken, mit meinen Beziehungen? Diese Fragen beschäftigten uns in der theoretischen Auseinandersetzung und werden uns weiterhin begleiten.

In einer praktischen ersten Einheit machten wir uns daran, Farben und Formen zu finden, welche individuell mit Glück assoziiert werden. In einer zweiten Einheit setzten wir uns mit Glückssymbolen aus aller Welt auseinander und griffen diese kreativ auf. Ein erstes Resümee lässt bereits erkennen: So unterschiedlich die entstandenen Werke sind, so unterschiedlich und individuell wird auch Glück wahrgenommen und empfunden.

Vor allem entwickelte sich das Bewusstsein, dass Glück sich nicht festmachen lässt an materiellem Besitz oder großen Events – so findet es sich vor allem in Beziehungen, Familie, Freundschaften, Gemeinschaft mit Tieren, Natur, Kunst, Musik und

in der Stille. Glück muss nicht immer groß sein, sondern erscheint häufig in kleinen Dingen, die den Alltag bereichern – ein Lächeln, ein nettes Wort, eine schöne Begegnung, ein Lied, dass die Seele berührt, ...

Im gegenseitigen Austausch wurde uns klar: Das tägliche Glück ist ganz nah, wenn wir bereit sind, uns dafür zu öffnen und es wahrzunehmen. Wir sind reich beschenkt! Dankbarkeit macht sich breit.

In einer Dritten Einheit haben wir damit begonnen, Glück und Freude zum Verschenken zu gestalten. Vielleicht begegnen Sie dem ein oder anderen kl. Glücks-Gruß an Sie auf dem Gelände! Doch jetzt wünschen wir uns selbst erst einmal viel Glück für die aktuelle Abschlussprüfungsphase und lassen dann baldig wieder von uns hören.

Bis dahin können Sie ja auch einmal kurz innehalten und sich bewusst die Frage stellen: „Was macht mich glücklich und bereichert mein Leben?“ ... sicherlich wird Ihnen das ein oder andere begegnen und ein Lächeln schenken.

Viel Freude dabei und glückliche Tage wünschen Ihnen,  
A. Kahlhöfer und die Oberstufe der Höheren BFS Sozialassistenten

\*Der Kompetenznachweis Kultur ist ein von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (bkj) entwickelter Bildungspass, der von ausgebildeten Kompetenzberatern\*Innen ausgestellt werden darf. Er wird an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12-27 Jahren vergeben, die aktiv an künstlerischen oder kulturpädagogischen Angeboten teilnehmen. Durch den integrierten Dialog mit dem KNK-Berater\*In werden die individuellen, sozialen und methodischen Kompetenzen welche im kreativen Tun hervortreten, in einem Zertifikat sichtbar gemacht und dokumentiert. Er unterstützt die Selbstreflexion, persönlichen Stärken und ist ein wertvolles Dokument für Bewerbungsprozesse. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Glück ist ein Kreis der Geborgenheit





## WEITERE ERGEBNISSE DER PROJEKTARBEIT „SPURENSUCHE GLÜCK“



Glück ist die Summe schöner Momente



Die Flamme des Glücks



Glückskele



Der Weg ist die Erfüllung - nach jedem Tief kommt ein Hoch des Glücks



Augenblick des Glücks



Glücksfeuerwerk - Glück ist vielfältig und hat viele Farben





## IMPRESSIONEN DES DIESJÄHRIGEN PFLANZMARKTES

Bei strahlendem Sonnenschein startete am 14.05. der diesjährige Jungpflanzenmarkt. Vor und im Loheland Café & Laden gab es neben einer großen Auswahl an Demeter Jungpflanzen aus der Loheland Gärtnerei auch bunte Blumensträuße, Bücher rund um das Thema Garten, schöne Deko oder auch nützliche Gartengeräte zu erwerben.

Die Landwirtschaft präsentierte ihr neues Hühner-Projekt, das Gesangs-Duo „Liedpoeten“ sorgte für eine wunderbare Stimmung und die frisch gegrillten Loheland Bratwürstchen schmeckten sowohl den großen als auch den kleinen Gästen.







## Juni

Do	02.06.	Lesung von Dörte Schipper „Das Dorf der Frauen“ (Terrasse vorm Café & Laden, bei Regen Franziskusbau)	19:00
Di	02.06.	Abschlussprüfung Anthropologie (Sozialassistentz)	
Di	07.06.	Elternabend Klasse 9a (draußen, bei Regen Musikraum)	18:30
Mi	08.06.	Praktische Prüfung (Sozialassistentz)	
Do	09.06.	ELVE-Sitzung (Musikraum)	20:00
Sa	11.06.	Loheland-Gymnastik	
-	-	Workshop	
So	12.06.		
Sa	11.06.	Führung: Die Siedlung Loheland entdecken (Start am Café & Laden)	14:30
Mo	13.06.	Prüfung Deutsch FOS	
Mi	15.06.	Prüfung Mathe FOS	
Fr	17.06.	Brückentag, Schule geschlossen	
Mo	20.06.	Prüfung Englisch FOS	
Di	21.06.	Elternabend mit profamilia Klasse 10f	19:00
Fr	24.06.	Mündliches Abitur	
Mo	27.06.	Mündliches Abitur	
-	-		
Di	28.06.		

### Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,

Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

**Nächstes Lomit:** 15.06.22 (Mittwoch wegen Feiertag)

**Redaktionsschluss:** 14.06.22 - 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an [mitteilungsblatt@loheland.de](mailto:mitteilungsblatt@loheland.de)

## Juli

Sa	02.07.	Konzert: Quadro Nuevo (Kuhstall)	20:00
Fr	08.07.	Abiball	
So	10.07.	Führung: Die Siedlung Loheland entdecken (Start am Café & Laden)	14:30
Mi	13.07.	Mündliche Prüfungen (Sozialassistentz)	
Do	14.07.	Sommerfest für Mitarbeiter:innen / Bewohner:innen (Kuhstall)	16:00
Do	14.07.	Entlassfeier Sozialassistentz	
Do	14.07.	ELVE-Sitzung (Musikraum)	20:00
Sa	16.07.	Sommerfest der Kindertagesstätte	11:00 - 14:00
Di	19.07.	Abschlussfeier Klasse 10a	
Mi	20.07.	Abschlussfeier Klasse 10n	
Mo	25.07.	Sommerferien	
-	-		
Fr	02.09.		

Spätere Termine und Terminänderungen sind im Kalender auf unserer Website einzusehen: [www.loheland.de](http://www.loheland.de)



Lohelandimpressionen